

# Schule verbietet Bauchfrei - mit einem sehr seltsamen Argument

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. Juli 2025 19:57

[Zitat von treasure](#)

...

In meiner einen Dritten (jetzt dann Vierten) ist gerade ein Mädels, die sich sehr stark ausprobiert. Bauchfrei, Fake-Piercings, dunkler Nagellack. Ich nehme an, nach irgendeinem Vorbild. Und wie schön war es, dass KEINER in der Klasse auch nur irgendwas Blödes zu ihr gesagt hat und auch meine Kolleginnen, die mit mir in der Klasse sind, sie einfach haben machen lassen. Sie durfte einfach sein. Das wird auch wieder vorbeigehen - und wenn nicht, dann kriegt sie halt nen Goth-Touch.

Klar ist es sinnvoll, den Kleidungsstil anzupassen, je nachdem, wohin man geht. Das Bewusstsein kann man dafür ja sanft schärfen, da sehe ich kein Problem. ...

Ich weiß nicht, was ist denn sanft? Kinder müssen ja nun nicht alles ausprobieren, irgendwer muss ihnen sagen, was wo wie ankommt. Dass das immer ausgehandelte Konventionen sind ist klar, aber ich finde nicht, dass Neunjährige frühsexualisiert werden müssen.

Ist ja nicht so, dass Eltern nicht auch ohne Ver- und Gebote großen Einfluss hätten, gerade auf Kinder vor der Pubertät. Und wenn sie ihren Töchtern dann Schühchen kaufen, die blutige Achillessehnen hinterlassen, weil diese gerade einen Prinzessinnen-Phase haben und genau diese Schuhe *WOLLEN!!!* oder eben bauchfrei, weil die Freundinnen der Mutter alle bauchfrei ins Sonnenstudio gehen etc. naja. Klar, soll jeder machen wie er will. Aber zur Kindererziehung gehört nunmal auch das Klamottenthema, das kann man nicht einfach komplett ausschalten als Erziehungsberechtigte.